Landessportbund Hessen

Zwei Ausbildungsangebote zum/zur Umwelt- und Klimaschutzberater/in im Sport

Umwelt-, Klimaschutz- und Kosteneinsparmaßnahmen, der Höhenflug der Energiepreise und attraktive Förderangebote für energetische Modernisierungen wecken immer mehr das Interesse der Betreiber von Sportstätten. Deshalb ist auch die Ausbildung zum/zur Umwelt- und Klimaschutzberater/in im Sport gefragter denn je.

Die Berater/innen ermitteln einen planvollen und günstigen Energieeinsatz. Nach Erarbeitung eines individuellen Energiekonzeptes informieren Sie über die Möglichkeiten, Energie einzusparen und Energie optimal zu nutzen, sowie über den möglichen Einsatz so genannter alternativer, regenerativer Energieträger - insbesondere bei Neubau, Modernisierung und Sanierung der Investitionsvorhaben.

Bei einem geschätzten Sanierungsbedarf von 42 Milliarden Euro (DOSB) alleine in veralteten Sportanlagen in Deutschland könnten daher Sanierungen und Modernisierungen mit energiesparenden Maßnahmen schneller umgesetzt und finanziert werden. Hierfür ist jedoch eine fachgerechte, sportstättenspezifische Beratung notwendig.

„Ausbildung zum/zur Umwelt- und Klimaschutzberater/in im Sport" / Qualifizierung zum/zur Öko-Check-Berater/in in Sportanlagen und Sportvereinen

Termine: **09. - 13. Mai 2011 (Frankfurt am Main) oder**
05. - 09. Dezember 2011 (Frankfurt am Main)

Die Qualifizierung von Mitarbeitern der Landessportbünde, der Bundes- und Landesverbände sowie von Vereinen, Kommunen, Energieberatern, Planungsbüros und Mitarbeitern im Gebäudemanagement umfasst:

- Einführung in die Öko-Check Beratung (Bestandsaufnahme – Sollkonzept – Realisierungsvorschläge)
- Sanitär und Trinkwasserhygiene
- Bau, Pflege, Renovation, Beleuchtung und Bewässerung von Sportfreianlagen (Rasen-, Tennen-, Kunstrasenplätze)
- Heizung, Solarthermie- und Solarstromanlagen, Warmwasser, BHKW`s, ...
- Gebäude und Sporthallen
- Anwendung des Öko-Check Programms und Datenaufnahme
- Finanzierung, Förderung und Auswertung

Darüber hinaus sind zwei dezentrale praktische Ausbildungstage vor Ort, in Form von Öko-Check-Beratungen, an konkreten ortsnahen Sportstätten, Teil der Ausbildung. Die Terminierung wird mit den Organisationen bzw. den Teilnehmern abgestimmt.

Kosten:

Der Teilnahmebeitrag beträgt für die theoretische Ausbildung € 900,- und für die praktische Ausbildung € 300,-. Im Preis enthalten sind Unterkunft, Verpflegung und Lehrgangsmaterialien. **Arbeitslose und Studenten erhalten einen Preisnachlass von 50 Prozent.**

Bitte beachten Sie, dass Vereine, Kommunen und Schulen, die sich im Rahmen der **Nachhaltigkeitsstrategie Hessen „Hessen aktiv: 100 Sportvereine für den Klimaschutz", „100 Kommunen für den Klimaschutz" und „100 Schulen für den Klimaschutz"** engagieren, **Sonderkonditionen** für die Ausbildung zum/zur Umwelt- und Klimaschutzberater/in erhalten.

Nachhaltigkeitsstrategie Hessen: Die Charta und das Antwortformblatt finden Sie unter: http://www.sportstaetten.info/root/index.php?page_id=19

Kontakt: Landessportbund Hessen e.V., GB Sportinfrastruktur, Michael Willig, Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt, Tel. 069 / 6789 416, Fax. 069 / 6789 428, E-Mail: mwillig@lsbh.de

Michael Willig